

## **Wir können alle Held\*innen sein! – Osterkinderbildungsmaßnahme in Stockheim**



In der ersten Woche der Osterferien fand das Held\*innencamp des KJR Roth im Jugendübernachtungshaus in Stockheim statt. Neunzehn Helden und Heldinnen im Alter von 10 bis 12 Jahren verbrachten gemeinsam mit fünf Betreuer\*innen vier Tage voller heldenhaften Aktionen.

Nach der Ankunft hieß es für die Held\*innen erst einmal kennenlernen, Zimmer einteilen, Dienste festlegen und das Jugendübernachtungshaus und dessen Gelände erkunden. Nachdem sich alle eingelebt hatten, wurde der erste Tag durch Spiele am Lagerfeuer und Marshmallow rösten abgerundet. Der Dienstag startete dann mit einem Arbeitsauftrag für die Nachwuchs-Held\*innen, dieser bestand darin eine Murmelbahn nur mit Material aus der Natur zu bauen. Wie soll das denn gehen? Stellte sich zunächst die Frage für die Kinder. Doch mit etwas Kreativität und Geschick gelang es einer Gruppe sogar, die Murmel 14 Sekunden lang rollen zu lassen! Außerdem wurden die neuen Bubble-Soccer-Bälle ausgiebig getestet, damit bei deren erstem offiziellen Einsatz zum Jubiläum von 25. Jahren Jugendübernachtungshaus Stockheim, nichts schief gehen kann. Die Bubble-Soccer-Bälle wurden im Rahmen der Aktivierungskampagne, gefördert aus dem ‚Bayerischen Aktionsplan Jugend‘ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring, angeschafft. Sie können nach den Jubiläumsfeierlichkeiten der Jugendeinrichtungen in Stockheim am 15.05.2022 von Vereinen und Verbänden im Jahr 2022 kostenlos ausgeliehen werden.

Frisch und erholt startete die Gruppe am Mittwoch in den letzten vollen Tag des Held\*innencamp's. Neben verschiedenen Spielen und Aktionen die vor allem die Kooperation der Teilnehmer\*innen untereinander forderten, beleuchteten die Kinder auch die aktuelle Situation in der Welt. Auf Friedenstauben wurden Wünsche und Forderungen für ein friedliches Miteinander zwischen den Menschen gestellt. Zusätzlich liefen am Mittwoch die Vorbereitungen für den letzten und somit wichtigsten Abend auf Hochtouren.

Die Held\*innen haben sich in Kleingruppen eine Menge an Spielen, Challenges und Aktionen überlegt, die sie dann der Gruppe vorgestellt haben. Neben einen Quiz, einem nächtlichen Hide'n'Seek (Versteck-Spiel) und dem altbekannten Spiel „Betreuer\*innen gegen Kinder“ gab es auch eine schauspielerische Einlage die tosenden Applaus erntete. Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen traten alle ihre letzte Nacht an.

Am Donnerstag standen dann viele mit gemischten Gefühlen auf, einerseits froh Freunde und Familie wiederzusehen andererseits traurig darüber, dass die (fast) Woche doch so schnell vorbei ging. Bei einer Abschlussrunde wurde die gemeinsame Zeit noch einmal reflektiert und es war noch Gelegenheit um Nummern auszutauschen, ehe alle von ihren Eltern abgeholt wurden.

Das wieder in Kontakt treten mit anderen war eine wertvolle Erfahrung für die Kinder. Dem KJR Roth ist es ein starkes Anliegen, Begegnungen und Gemeinschaft nach einer langen Zeit der Kontaktbeschränkungen, wieder zu ermöglichen und damit den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden. Wir freuen uns schon auf das Ostercamp im kommenden Jahr!